

Nabu Vollmaringen pflegt jetzt seinen eigenen Weiher

Naturschutz | Verein erwirbt den ehemaligen Fischweiher / Vorbereitende Arbeiten für Schlammmentfernung

■ Von Jacqueline Geisel

Nagold-Vollmaringen. Was vier Jahre währte, endet nun im offiziellen Kaufvertrag. Der Nabu kann den Vollmaringer Weiher endlich sein Eigen nennen. Und die Helfer sind schon fleißig zugange.

Vor gut einer Woche haben die Naturschützer mit dem Hegen und Pflegen des vor 150 Jahren als Fischweiher angelegten Gewässers begonnen, zeitnah nach dem offiziellen Erwerb Ende Dezember. Ein weiterer Meilenstein in den über 30 Jahre andauernden Bemühungen, zu denen der Kauf und die naturschutzorientierte Pflege mehrerer umliegender Flächen in Vollmaringen durch den Naturschutzbund zählen.

Langwierig sei der Kaufprozess des ehemals von der Baisinger Brauerei als Eisweiher genutzten Gebiets gewesen, berichtet Wolfgang Herrling, Vorsitzender der örtlichen Nabu-Ortsgruppe. Bodenproben und Gutachten mussten angefordert, Fördermittel und Genehmigungen beantragt werden. Vor knapp einem Jahr konnte hier endlich der Sack zugemacht werden.

»Das heißt nicht, dass wir hier alles aufräumen«

Nun stehen das Herrichten und der Erhalt des Weihers unter Naturschutzaspekten im Vordergrund. »Das heißt nicht, dass wir hier alles aufräumen«, stellt Herrling sofort

klar. Denn »der Weiher lebt«, erklärt er strahlend, während er auf den Baumbestand, das Alt- und Totholz zeigt. Wie zum Beweis flatterte zwischen den fleißigen Arbeitern während ihres Tuns stets ein Rotkehlchen umher.

Nicht nur in Sachen Vogelschutz, auch als Laichgewässer für Amphibien erfüllte der 20 mal 40 Meter große Vollmaringer Weiher einst eine wichtige Rolle. Heute ist von ihm jedoch nicht mehr übrig als ein etwa fünf Meter breiter, verlandeter Streifen. Das soll sich im Sommer ändern, wenn circa 500 Kubikmeter Schlamm mit einem Stelzenbagger entnommen werden. Für eben diese Arbeiten bereiten die Naturschützer das Gelände in nächster Zeit über-



Die Helfer des Nabu haben einiges zu leisten, damit der ehemalige Fischweiher in Vollmaringen unter Naturschutzaspekten erhalten werden kann.

Foto: Geisel

wiegend vor. Auch das vorhandene Schwimmbecken soll bei dieser Gelegenheit entfernt werden.

»Der Weiher gehört einfach zu Vollmaringen«, fasst Herr-

ling die Beweggründe für das Bemühen um das idyllische Fleckchen Land zusammen. In Hinblick auf den Naturschutz und die lange Geschichte des Weihers.